

Vorlage Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: 0002/ A 61/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.09.2004 Verfasser: A61/10 // Dez. III
Leitplan Aachen hier: Information zum Sachstand der Erarbeitung	
Beratungsfolge:	TOP:
Datum	Gremium
14.10.2004	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim
14.10.2004	Bezirksvertretung Aachen-Brand
14.10.2004	Bezirksvertretung Aachen-Richterich
03.11.2004	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg
10.11.2004	Bezirksvertretung Aachen-Mitte
10.11.2004	Bezirksvertretung Aachen-Haaren
16.11.2004	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Erarbeitung des „Leitplan Aachen“ zur Kenntnis

Erläuterungen:

Leitplan Aachen

hier: Information zum Erarbeitungsprozess in den Stadtbezirken

1. Anlass

2. Ziel

3. Verfahren

4. Anlage - Ergebnis der Phase 1

Anlass

Im Jahr 2002 wurde das „Leitbild 2020“ vom Rat der Stadt Aachen verabschiedet. Hierin wurden bereits Leitgedanken für die zukünftige Entwicklung der Stadt Aachen formuliert. Die zu den Leitgedanken:

- Europa wächst von hier
- Wissen schafft Zukunft
- Lebensqualität - Aachen hat sie -

beschriebenen Handlungsvorgaben und Ziele erfordern, weiter konkretisiert und u.a. raumbezogen umgesetzt zu werden.

Im Hinblick auf die sich abzeichnenden demografischen Veränderungen müssen wir handeln. Strategien sind zu entwickeln, wenn wir z.B. die Bevölkerungszahl zum Erhalt der Infrastruktur (Verkehrsnetz, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Kindergärten u.v.m.) mindestens stabilisieren oder besser noch in Teilbereichen erhöhen wollen. Um zum einen das Leitbild zu verfeinern und zum anderen auf die zukünftigen Veränderungen reagieren zu können, wurde die Verwaltung am 17.07.2003 vom Planungsausschuss beauftragt, einen „Leitplan für die Gesamtentwicklung der Stadt Aachen“ zu erarbeiten.

Ziel

Im Ergebnis soll ein zukunftsorientiertes, informelles Planwerk „Leitplan“ entstehen, das die vorrangigen Handlungsfelder, ausgehend vom Leitbild 2020 und neuerer Erkenntnisse raumbezogen darstellt sowie Hinweise auf stadtgestaltende Projekte und Umsetzungsstrategien beinhaltet. Es soll als Leitfaden für Entscheidungen dienen, um Prozesse zu beschleunigen und auch für Außenstehende einschätzbar zu gestalten. Der Geltungsbereich soll sich grundsätzlich auf das gesamte Stadtgebiet Aachen beziehen und kooperative Verflechtungen mit den Nachbarkommunen und Nachbarstaaten aufzeigen.

Verfahren

Die Realisierung der gestellten Aufgabe untergliedert sich in zwei Phasen. Bereits Anfang 2004 befasste sich ein kompetenter Kreis aus Politik, Hochschule, öffentlichen und privaten Institutionen sowie der Verwaltung unter dem Arbeitstitel „Leitkonzept Aachen“ (Phase 1) damit, eine Strategie zu entwickeln, um die Ziele und Handlungsvorgaben des Leitbildes 2020 und darüber hinaus zu konkretisieren und in einen räumlichen Bezug zu setzen. In diversen moderierten Veranstaltungen, den so genannten „Meinungsplattformen“ fanden Diskussionen zu den klassischen Einzelaspekten der Stadtplanung statt. Zum Beispiel wurden Zielaussagen zur Grünflächenentwicklung, der Gewerbeentwicklung, sozialgerechten, umweltgerechten und verkehrlichen Entwicklung etc. zusammengetragen. Die strategischen Zielaussagen, die für die Zukunft der Stadt Aachen von größter Bedeutung sind, wurden letztlich wie in einem Baukasten zusammengetragen und in einer strategischen Karte dargestellt.

Am 01.07.2004 wurde das Ergebnis der Phase 1 im Planungsausschuss beraten und die Verwaltung beauftragt, mit der Phase 2 unter dem Arbeitstitel „Leitplan Aachen“ fortzufahren und die Bezirke in die Beratung entsprechend einzubinden.

Neben der gesamtstädtischen Betrachtung und der auf Ebene der Stadtbezirke, ist im weiteren Prozess der Blickwinkel zu erweitern. So wird bezogen auf die benachbarten Kommunen ein Austausch mit Akteuren der Ebene der Region Aachen von Bedeutung sein.

Im internationalen Zusammenhang wird ein Austausch mit den Nachbarn der Niederlande und Belgien (MHAL bzw. Euregio Maas-Rhein) angestrebt.

Mit jeder Beteiligungsebene, jeder neuen Erkenntnis oder Prognose verändern sich die Annahmen und Ziele. Die Bearbeitung der zukunftsweisenden Vorgaben unterliegen einem dynamischen Prozess, der sich wie „Puzzlesteine“ zusammenfügt aber auch das Bild der Stadt verändert.

Anlage/n:

Weitergehende Erläuterungen zum „Leitplan Aachen“
Ergebnis Phase 1